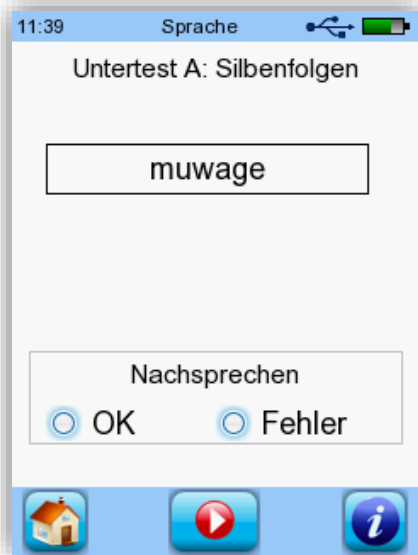


Sentiero MAUS

Münchner Auditiver Screeningtest



MAUS Test Erweiterungsmodul für Senti / Sentiero

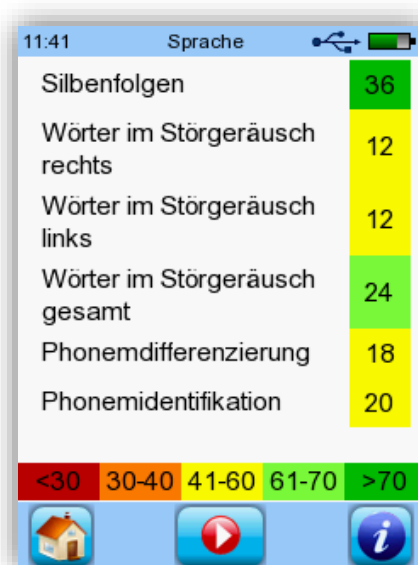


Münchener **auditiver Screeningtest** für Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen. Der "MAUS"-Test stellt ein Testverfahren zur Erkennung von auditorischen Verarbeitungsstörungen dar. Der ca. 10-15 Minuten dauernde Test wird automatisch ausgewertet und weist eine statistische Sensitivität von 97,2% in der deutschen Version auf. Es liegen Normwerte für das Grundschulalter von 6-11 Jahre.

Der "MAUS"-Test lässt sich in drei Bereiche unterteilen.

Silbenfolge mit insgesamt 18 Items: hierzu wurden sechs 3-er, 4-er und 5-er Sinnlossilbenfolgen wie z.B. „muwage“ nach dem Vorbild des Mottiertests (Zürcher Lesetest) von Linder & Grisseman (1968) zusammengestellt. Die Häufigkeit von Vokalen und der bei AVWS oft auffälligen Konsonanten ist bei dem Test ausbalanciert. Die Pausendauer zwischen jedem Item beträgt 5 Sekunden.

Wörter im Störgeräusch: Für diesen Subtest wurden einsilbige hochfrequente Wörter wie z.B. „Schuh“ mit einem sprachsimulierten Rauschen (-6dB) unterlegt (Abb. 4). Nach dem Vorbild des SCAN-C-Tests (Keith 2000) erfolgt die Darbietung monaural mit je 12 Items pro Ohr, d.h. 24 Items insgesamt. Das Störgeräusch wurde aus den Testwörtern selbst durch 32-fache Überlagerung mit ca. 2 Sek. Versatz entwickelt (sprachsimuliertes Rauschen). Das Störgeräusch beginnt für jedes Wort jeweils neu (Anstieg 1,2 Sekunden, Latenz bis zum Wortanfang 1,6-1,9 Sekunden, Plateau ca. 2,5 Sek. je nach Wortlänge, Abfallzeit 0,8 Sekunden). Die Pause zwischen den Wort- Störgeräuschkomplexen beträgt jeweils 3 Sekunden.



Phonemdifferenzierung & Phonemidentifikation: Nach dem Vorbild des Heidelberger Lautdifferenzierungstests (HLAD; Brunner et al. 1998) wurden 13 Konsonant-Vokal- und 10 Konsonant-Konsonant-Vokal-Silbenpaare (sinnfrei) zusammengestellt. Um bei der Aufgabenstellung keine Kompensation über die lexikalischen Fähigkeiten zu ermöglichen, wurden im Gegensatz zum HLAD für MAUS keine Realwörter, sondern Sinnlossilben gewählt. Zunächst soll vom Probanden bestimmt werden, ob die Silben des Silbenpaares gleich oder verschieden ist (Subtest Phonemdifferenzierung). Anschließend soll das komplette Silbenpaar wiederholt werden (Phonemidentifikation). Die Pausendauer zwischen jedem Item beträgt 4 Sekunden.

Dieser Test ist auf Grund der Hardwarevoraussetzungen nur in Verbindung mit einem **SENTIERO** Hand- oder Desktopgerät möglich und benötigt einen optionalen Schallwandler (Kopfhörer).